| Zahlen zur Wertschöpfu | ngsabgabe | |
|---|------------------------|---------------|
| 6,6 Mio. Unternehmen erzeugen einen Umsatz von | 6.300.000.000.000,00€ | 6,3 Billionen |
| Beiträge zur Rentenversicherung (lt. RV in Zeitreihen) | 247.406.000.000,00€ | 248 Mrd. |
| Daraus durch Rückrechnung ermittelte Lohnsumme | 1.330.139.784.946,24 € | 1,3 Billionen |
| Wertschöpfung , die meinen Berechnungsüberlegungen als Grundlage dienen sollte | 4.969.860.215.053,76 € | 5 Billionen |
| Ermäßigte Beiträge gemäß meinem Vorschlag 2 x 5 % | 133.013.978.494,62 € | 132 Mrd. |
| Beitragsabsenkung, die durch eine Wertschöpfungsabgabe ausgeglichen werden muss | 114.392.021.505,38 € | 116 Mrd. |
| Wertschöpfungsabgabe | 2,30% | |
| Bundeszuschüsse (It. RV in Zeitreihen) | 46.218.000.000,00 € | 46 Mrd. |
| Dieser Haushaltsanteil könnte ebenfalls gezielt über die Wertschöpfungsabgabe erhoben werden; sie erhöht sich dann um | 0,93% | |
| Diese Entlastung im Haushalt könnte zu einer Ermäßigung der Umsatzsteuer genutzt werden | -0,73% | |
| Umverteilungsmasse ingesamt (Summe Beitragsermäßigung + Steuerzuschüsse aus allgemeinem Haushalt) | 160.610.021.505,38 € | 160 Mrd. |